Was ist akute Bronchitis?

Unter einer akuten [Bronchitis](https://www.lungenaerzte-im-netz.de/krankheiten/bronchitis-akut/was-ist-akute-bronchitis/) versteht man eine akute Entzündung der [Schleimhäute in den Bronchien](https://www.lungenaerzte-im-netz.de/unsere-atemwege/aufbau/die-schleimhaut-der-atemwege/). Sie geht meistens mit einer Entzündung der [oberen Luftwege (Nasen- und Rachenraum)](https://www.lungenaerzte-im-netz.de/unsere-atemwege/aufbau/die-oberen-atemwege/) einher und ist vor allem in den Wintermonaten weit verbreitet. Bronchitis zählt zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Auf 100.000 Einwohner kommen pro Woche rund 80 Patienten. In den Wintermonaten verdoppelt sich diese Anzahl. Frauen und Männer sind gleich häufig betroffen. Allgemein sind Bronchitiden bei Kindern und Jugendlichen häufiger zu beobachten als bei Erwachsenen.

Sehr häufig geht der akuten Bronchitis eine Infektion der oberen Luftwege voraus. 90 Prozent der Fälle werden durch Infektionen mit Viren verursacht. Seltener lösen Bakterien, Pilze oder chemische Reize die Erkrankung aus. Eine akute Bronchitis kann aber auch im Rahmen anderer Infektionskrankheiten (wie zum Beispiel Masern) auftreten.

Die Erreger der Bronchitis werden per Tröpfcheninfektion weiter gegeben. Die feinen, oft nicht sichtbaren Tröpfchen entstehen beim [Husten](https://www.lungenaerzte-im-netz.de/krankheiten/husten-chronisch/was-ist-chronischer-husten/), insbesondere dann, wenn er ungebremst ist. Deswegen sollte man nicht nur aus Höflichkeit die Hand davor halten. Sie schädigen die Zellen der Bronchialschleimhaut und schalten damit auch deren [Flimmerhärchen](https://www.lungenaerzte-im-netz.de/unsere-atemwege/aufbau/die-schleimhaut-der-atemwege/) aus. Manche Viren lähmen das Flimmerepithel, andere Virenarten zerstören es. Die Flimmerhärchen können als Folge Schleim und Krankheitserreger nur noch verlangsamt oder gar nicht aus den Bronchien entfernen. Gleichzeitig verstärkt sich die Schleimproduktion. Der Schleim staut sich und wirkt in den Atemwegen wie ein Fremdkörper, der die  [Hustenfühler](https://www.lungenaerzte-im-netz.de/nc/glossar/source/default/term/hustenfuehler/) reizt und damit Husten auslöst. Durch Hustenanfälle versucht sich der Körper vom Schleim zu befreien. Ein starker Husten entwickelt sich also nicht nur infolge der Reizung der Schleimhäute, sondern stellt auch einen Ersatzmechanismus dar, der wegen der zerstörten oder gelähmten Flimmerhärchen zur Reinigung der [Atemwege](https://www.lungenaerzte-im-netz.de/unsere-atemwege/aufbau/) ([mukoziliäre Clearance](https://www.lungenaerzte-im-netz.de/nc/glossar/source/default/term/mukoziliaere-clearance/)) erforderlich wird.